Ausländische Börsen.

* **Paris**, 18. März. (W. T. B.) Die **Eröffnung der Börse** vollzog sich in ruhiger Haltung; niedriger setzte französische Rente ein in Nachwirkung der gestrigen Kammerdebatte. Infolge von Rückkäufen und Deckungen trat dann allgemein eine Besserung und Nachfrage besonders für Rio Tinto, Bankaktien und russische Werte ein. In der letzten Stunde fiel aber französische Rente einer erneuten Kursermattung anheim, wodurch die Gesamthaltung ungünstig beeinflußt wurde. Für Rio Tinto jedoch erhielt sich gute Meinung wegen der Festsetzung der Restdividende auf 35 sh. Der Schluß war behauptet.

* **London** 18. März. (Privatkabelgramm.) Im weiteren Verlaufe des Verkehrs war die Kursgestaltung der Börse vorübergehend stimulierend auf die Dividendenerklärung für Rio Tinto, die die gehegten Erwartungen überstieg. Unter Führung dieser Aktien lagen Kupferwerte fest, auch amerikanische Shares wiesen feste Tendenz auf. Ebenso kanadische Bahnpapiere. Dagegen lagen brasilianische Eisenbahnaktien matt. Neue Brasilianer notierten 85, Leopold I 66, Sao Paulo 226. Die Vorzugsaktien der brasilianischen Railway notierten 37. Argentinische Bahnen waren nicht angeboten. Konsols lagen matt, da angeblich der Ausbruch einer revolutionären Bewegung bevorstehen soll. Englische Bahnaktien waren im Kurse niedriger infolge von Gerüchten über den Ausbruch von einem Kohlenstreik. Sie schlossen jedoch stetiger. Südafrikanische Minenaktien zeigten keine einheitliche Kursgestaltung. Breakpans sowie Eastrands waren matt und auch Rhodesias wiesen schwache Tendenz auf. Kautschukwerte hatten regen Geschäft. Dagegen erfreuten sich Oelwerte lebhafter Nachfrage.

Der Geldmarkt bekundete feste Tendenz, da die Bank von England noch weiter in Anspruch genommen wird.

Wie gemeldet wird, soll die Firma Turnell Withy & Co. die Kontrolle über die Johnstone-Linie Liverpool erworben haben.

New York, 18 März. **Fondsbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Geld auf 24 St.	2,—	2,—	New York Ctr	99,87	99,12
do. f. d. letzt. Darl	2,—	2,—	New York Outar	26,56	22,—
Wechs. a. Berlin	95,75	95,75	Norf. and West.	103,2-5	103,—
Wechs. a. Paris	5,1750	5,1750	Northern Pacif.	112,54	112,87
Wechs. a. Lond. (60 Tage)	4,8650	4,8650	Pennsylvania	110,75	110,87
London Cable Transfers	4,8685	4,8681	Reading	164,50	164,12
Silber Bullion	58,12	58,—	Rock Island	4,55	4,25
St. Louis S. F.			South. Pacific	94,7/8	94,53
Bef. 4% Bonds	75,50	75,12	Southern Railw	25,37	25,25
Southern Pacif. 4% M/S Bds.	67,37	67,25	Union Pacific	158,—	157,62
Atchison Top.	93,—	93,87	Wabash pref.	6,27	6,25
Baltimore	88,87	89,12	Amalgamated	74,87	75,12
Canad. Pac.	209,62	208,25	Americ. Locom.	34,75	34,50
Chesapeake	63,12	62,87	Americ. Smelt.	66,75	65,76
Chicago, Milw.	96,87	96,37	Amer. Sug. Ref.	101,—	101,—
Denver Comm.	11,75	12,—	Anaconda	35,75	35,75
Erie Common	29,87	29,12	Bethleh. Steel	44,25	43,75
Gr. North. pref.	127,12	127,—	Consolidat. Gas	133,50	133,50
Illinois Central	108,—	108,—	General Electr.	142,—	141,—
Lehigh Valley	145,62	145,—	National Lead	49,50	49,—
Louisv. u. Nashv	138,—	138,—	Un. Steel comm	64,25	63,87
Missouri Kans	12,—	12,25	d. pref.	108,87	110,—
Missouri Pac.	24,62	23,75	Utah Copper	54,37	54,75
			Virg. Chemical	32,50	32,75
			Southern Pacific	107,—	106,—

* **New York**, 18. März. (Privatkabelgramm.) Auf Grund von Deckungen sowie infolge des Gerüchtes, daß die Interstate Commerce Commission den Ostbahnen eine 5prozentige Ratenerhöhung bewilligt habe, eröffnete die Börse in

fester Haltung,

so daß verschiedene Werte zu höheren Kursen einsetzten. Später aber wurde die Kursgestaltung unregelmäßig. Im Vordergrunde des Interesses standen die Werte der Colorado and Southern-Bahn, die infolge der Einstellung der Dividendenzahlung auf erste und zweite Vorzugsaktien beträchtliche Kureinbußen erlitten. Wie in einem Communiqué der Verwaltung erklärt wurde, seien die Einnahmen der Bahn im letzten Jahre sehr stark zurückgegangen und die Einstellung der Dividendenzahlungen sei hierauf, sowie auf den langandauernden Kohlenarbeiterstreik des letzten Jahres zurückzuführen. Diese überraschende Tatsache gab Anstoß zu umfangreichen Verkäufen in Bahnwerten, da man in der Erklärung der Colorado and Southern-Bahn einen Beweis für die mißlichen Zustände bei den Bahngesellschaften erblicken wollte. Der anfängliche Kursgewinn ging infolgedessen wieder verloren. Zeitweilig wurde die Tendenz wieder etwas fester, das Geschäft war aber sehr ruhig. Als gegen den Schluß die Baissepartei recht aggressiv gegen das Kursniveau vorging, wurde die Haltung schwach. Die Kursveränderungen hielten sich aber in mäßigen Grenzen.

Umsatz: 211 000 Stück Aktien.

Am Bondsmarkt wurden bei schwacher Haltung 2 586 000 Dollar umgesetzt.

Einzelumsätze: Reading 20 000 Shares, höchste und niedrigste Kurse 165¾ bzw. 163¾; Union Pacific 6000, 158⅝ bzw. 157⅝; Steels 30 000, 64⅝ bzw. 63⅝; Amalgamated 17 000, 75¾ bzw. 75⅛; Canada 7000, 207¾ bzw. 206⅝; Baltimore 1400, 89¾ bzw. 89⅛.

New York, 18 März. **Produktenbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Weizen roter Wint. N.-Y. loko	105,50	105,50	**Kupfer**, Standard loko	13,60	13,625
Mai	101,87	101,75	**Zinn**	b 34,25	b. 34,375
Juli	97,50	97,12		33,50	34,25
Mais Nr. 2 mixed loko	72,62	72,12	**Zink**	b. 33,50	b. 33,50
Hafer Nr. 2 clipped loko	48,50	48,—	**Mehl** (Spr. wh.)	5,75	5,75
Baumwolle loko	13,25	13,75	**Schmalz** West.	5,90	5,90
März	12,54	12,65	Rohe u. Broth.	11,—	11,05
April	12,15	12,17	Wilcox	11,25	11,25
Mai	11,95	12,00	**Zucker** St. gran.	11,25	11,25
Juni	11,85	11,90	do. muscovado	5,25	5,25
Juli	11,77	11,87	**Petroleum** rohn. in Cases	—,—	—,—
August	11,61	11,70	do. St. white	11,25	11,25
September	11,35	11,42	Cred. Balanc.	8,75	8,75
Oktober	11,30	11,36	**Talg**	2,50	2,50
November	—,—	—,—	**Terpentin** New York	6,87	6,87
Dezember	11,38	11,54	do. Savannah	48,50	49,50
New Orl. loko	12,37	13,—	do. Wilmingt.	46,75	46,—
Roheisen N. J.			Getreidefracht nach Liverpool	—,—	—,—
North. Foundry	15—15½	15—16	n. Rotterdam	1,25	1,25
do. Nr. 2	14½-15½	14½-15½	nach Hamburg	4,—	4,—
Southern Nr. 1	14½-15½	15—15½	**Kaffee** Rio Nr. 7 loko	30,—	30,—
do. do. Soft	14½-15	14½—15	März	8,25	8,25
Besemerstahl (Pittsburg)	21,50	21,50	Mai	8,54	8,43
Stahlschienen	1,25	1,25	Juli	8,65	8,57
Blei	3,95-4,00	3,90-4,00		8,81	8,87

* **New York**, 18. März. (Privatkabelgramm.) Die Tendenz des **Baumwollenmarktes** war während des ganzen Verkehrs fest auf Eindeckungen in Ware alter Ernte, Meinungskäufe der Spekulation sowie Anforderungen der Lokohäuser. Die Preise stellten sich um 11 bis 2 Punkte höher.

Chicago, 18 März. **Produktenbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Weizen März	—,—	—,—	**Mais** Sept	66,50	67,50
Mai	93,—	92,12	**Hafer** Mai	39,50	40,—
Juli	88,75	88,62	Juli	39,50	40,—
September	88,37	88,37	**Schmalz** Mai	10,85	10,825
Mais März	—,—	—,—	**Pork** Mai	21,825	21,825
Mai	68,—	67,87	**Rippen** Mai	11,525	11,525
Juli	67,50	66,50			

* **Chicago**, 18. März. (Privatkabelgramm.) Während der ersten Stunde war die Tendenz am **Weizenmarkt** fest auf Käufe der Kommissionshäuser im Zusammenhange mit höheren Preismeldungen aus Liverpool und kleineren Zufuhren. Gegen den Schluß schwächte sich die Haltung ab infolge der Ankündigung günstigeren Wetters. Die Preise waren ⅝ c höher bis ¼ c niedriger. — Am **Maismarkt** zogen die Preise anfangs an auf Deckungen und die bessere Nachfrage nach dem Lokomarkt im Südwesten. Später zeigte sich Realisationsneigung, doch trat auf Käufe Argentiniens wieder eine Befestigung ein. Die Preise gewannen ¾ bis 1 c.

Letzte Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

* **Blechwalzwerk Schulz-Knaudt, Akt.-Ges.** Der Aufsichtsrat beschloß, wie uns drahtlich mitgeteilt wird, der Generalversammlung eine Dividende von 4 Proz. gegen 8 Proz. im Vorjahre in Vorschlag zu bringen.

* **New York**, 18. März. (Privatkabelgramm.) Das Fachblatt „Iron Age" schreibt in seinem Wochenbericht u. a.: Auf Grund der einlaufenden Spezifikationen ist für mehrere Wochen mit der Aufrechterhaltung des derzeitigen Beschäftigungsgrades der Eisen- und Stahlindustrie zu rechnen. In den Verwaltungen besteht jedoch kein Zweifel darüber, daß vor Anfang April eine größere Kaufbewegung notwendig ist, um eine Einschränkung des Betriebes zu verhindern. Dies gilt auch von einigen zu höheren Preisen abgeschlossenen Kontrakten für Lieferungen im zweiten Quartal, da die Tendenz zu Preisnachlässen neigt, besonders für Platten- und Baustahl in den östlichen Gebieten.

* **New York**, 18. März. (Privatkabelgramm.) Nach dem Abschlusse der **U. S. Steel Corporation** für das Jahr 1913 beträgt der Umsatz 796 894 000 Dollar gegen 745 506 000 Dollar im Vorjahre und 615 149 000 Dollar im Jahre 1911. Die Gesamteinnahmen nach Abzug aller Aufwendungen für den Betrieb beliefen sich auf 147 167 000 Dollar gegen 108 175 000 Dollar im Vorjahre und 104 305 000 Dollar im Jahre 1911. Der Reingewinn stellte sich auf 105 321 000 Dollar gegen 75 075 000 Dollar im Vorjahre und 78 325 000 Dollar im Jahre 1911. Das Surplus für 1913 beträgt nach Abzug von 15 000 000 Dollar für Verbesserungen 15 582 000 Dollar gegen 3 605 000 Dollar im Vorjahre und 4 665 000 Dollar im Jahre 1911.

* **New York**, 18. März. (Privatkabelgramm.) Die **Lehigh-Valley-Bahn** erklärte eine Quartalsdividende von 2½ Proz. und machte bekannt, daß sie von jetzt ab ihre Dividendenzahlungen quartalsweise vornehmen werde. In den letzten Jahren hatte sie ihre Dividende immer halbjahrsweise bezahlt, und die letzte Semestraldividende in Höhe von 5 Proz. hat sie im Januar erklärt. — Die **Readingbahn** erklärte eine Quartalsdividende von 2 Dollar, wie bisher.

* **New York**, 18. März. (Privatkabelgramm.) Die **Guaranty Trust Company** hat 1 700 000 Dollar 5proz. Equipment-Bonds der Saint Louis and South Western-Bahn übernommen. Der Präsident der **Colorado and South Western-Eisenbahn** erklärt, daß die Einnahmen des Unternehmens im letzten Jahre so stark zurückgegangen sind, daß die Verwaltung der Bahn es für ratsam gehalten habe, die Dividendenzahlungen vorläufig einzustellen. Der Ausfall der Dividende ist in der Hauptsache wohl eine Folge des lange andauernden Kohlenarbeiterstreiks in Colorado.

Von den Warenmärkten.

Telegraphische Berichte vom 18. März.
(wo nicht anders vermerkt).

Wolle.

Antwerpen, 1 Uhr 56 Min. (Privattelegramm von Kurth Weyhmann & Co.) Lagnia-Zug Type B März 5,82½ Käufer. Jan. 5,22½ do. Tendenz: Behauptet.
Havre März 29½. Mai 278.

Baumwolle.

Bremen. Upland middling loko 64. Still.
Bremen. (Privattelegramm.) Fully middling Gulf 59½.
Havre. März 61½ bez., Mai 61½ do.
Liverpooler Baumwollmarkt. Mittags Umsatz 10 000 B., davon für Spekulation und Export — S. Amerikaner stetig, middling und darunter 3 niedriger, über middling 1 niedriger. Aegypter ruhig, 5 niedriger. Brasilianer 3 niedriger. Lieferungen stetig.

	12.—	Schluss		12.—	Schluss
März	6,66	6,67	August-Sept.	—,—	6,49
März-April	6,65	6,66	Sept-Okt.	6,25	6,26
April-Mai	—,—	6,60	Okt.-November	—,—	6,18
Mai-Juni	6,58	6,60	Nov.-Dez.	—,—	6,13
Juni-Juli	—,—	6,54	Dez.-Januar	—,—	6,11
Juli-August	6,48	6,50	Jan.-Februar	—,—	6,11

Schluss stetig. Umsatz 10 000 B.
Liverpool. Aegyptische Baumwolle. (Privattelegramm.) Schluss. März 6,90, Mai 6,92, Juli 6,95, Nov. 6,20. Umsatz 300 Ballen.
Alexandrien. Aegyptische Baumwolle. (Privattelegramm.) Anfang. März 16,30, Mai 17,87, Juli 17,12, Nov. 17,15. Zufuhren 3 000 Kantars.
New York. Anfang. März 12,56, Mai 11,98, Juli 11,79, Okt. 11,31. Stetig.

Flachs, Garne usw.

London. (Privattelegr.) Jute fest. März-April 22 £ 15 s 0 d, April-Mai 23 £ 0 s 0 d, Mai-Juni 23 £ 0 s 0 d. — Hanf schwach, good seconds bald fällig 29 £ 10 s 0 d, später lieferbar 22 £ 0 s 0 d.

Spiritus. Petroleum. Oele.

Paris. (Schluss.) Spiritus schwach, März 42,50, April 43,25, Mai-August 44,25, September-Dezember 43,25. Rüböl ruhig, März 78,75, April 79,—, Mai-Aug. 77,—, Sept.-Dez. 77,25.
Antwerpen. Petroleum. Raffin. Type weiss loko 24⅝ bez., März 24⅝ B., April 24 B., Mai-Juni 24 B. Ruhig.
Hamburg. Rüböl stetig, verz. 68. Leinöl fest, loko 58, Mai-Aug. 57.
Köln. Rüböl loko 71, Mai 70. Bewölkt.
London. (Privattelegramm.) Leinöl vorr. 26 s 1½ d, Mai August 26 s 10½ d, Sept.-Dez. 27 s 7½ d. Baumwollöl vorr. 30 s 3 d, Mai Aug. 30 s 3 d. Rüböl vorr. 32 s 6 d, April-Mai 31 s 3 d, raff. 33 s 6 d. Baumwollöl raff. vorr. 34 s 6 d. Kokosnussöl, Ceylon vor. 44 s 6 d, April-Mai 39 s 10½ d, Cochin vorr. 31 s 6 d, April-Mai 43 s 6 d. Palmöl, Lagos vorr. 33 s 6 d. Olivenöl, span. vorr. 53 s 6 d. Levante vorr. 53 s 0 d, Mogador vorr. 53 s 6 d. Talg, guter bis feiner Hammel 38 s 9 d, guter bis feiner Ochsen 34 s 6 d.
London. Baumwollöl loko 31 sh 9 d. Leinöl loko 26 sh 9 d, März-April 26 sh 3 d, Mai-August 26 sh 10½ d, Rüböl, raffiniert loko 33 sh 6 d, do. braun loko 31 sh 6 d, Mai-August 30 sh 9 d. Terpentinöl loko 32 sh 3 d. März-April 32 sh 4½ d.
Hull. (Privattelegramm.) Leinöl vorr. 25 s 9 d. Sept.-Dez. 26 s 3 d. Baumwollöl vorr. 29 s 6 d. Mai-August 29 s 10½ d. Soja-Bohnenöl ausgezogenes vorr. 26 s 6 d, gepresstes vorr. — s — d. März-Juni — s — d.
Liverpool. (Privattelegramm.) Palmkerne März-April 21 £ 2 s 6 d. Leinsaat vorr. 50 s 6 d, März-April 50 s 9 d.

Zucker.

ub. **Magdeburg.** (Privattelegramm.) Zuckermarkt. Die Abendbörse verkehrte ruhig. Die Schlußkurse lauten: März 9,17½ G., 9,20 B., April 9,17½ G., 9,20 B., Mai 9,25 G., 9,27½ B., August 9,47½ G., 9,50 B., Oktober-Dezember 9,50 B., 9,52½ Geld.
Hamburg. (Sachs.) Rübenrohzucker 1. Prod. Basis 88proz. Rend., neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 kg März 9,15, April 9,17½, Mai 9,2½, August 9,47½, Oktober-Dezember 9,60, Januar-März —,—. Tendenz: Ruhig.
Prag. Zucker. Aussig Landungsplatz 20,80 bis 20,85. Ruhig.
Paris. (Schluß) Rohzucker 88% ruhig, neue Kond. 29¾—28¾. — Weisser Zucker Nr. 3 für 100 Kilo März 32¾, April 32½, Mai-Aug. 32¾, Oktober-Januar 32. Stetig.
London. 11 Uhr 30 Min. Rübenrohzucker 88proz. stetig, März 9 sh 1½ d Wert, April 9 sh 1½ d Wert, Mai 9 sh 2½ d Käufer, August 9 sh 9½ d Wert, Oktober-Dezember 7 sh 9½ d Wert. Foreign granulated stetig, 11 sh 1½ d gehandelt, Mai-August 11 sh 6 d Wert, Oktob.-Dezember 11 sh 7½ d Verkäufer. Javazucker ruhig, 9 sh 9 d nom. Tates Cubes stetig, 17 sh 9 d Verkäufer.

Kaffee. Kakao. Tee.

Hamburg. (Poimann, Ziegler & Co.) März 48,75, April 47,50, Mai 47,50, Juni 48,—, Juli 48,—, August 47,50, Septbr. 48,50, Okt. 48,75, Nov. 49,—, Dez. 49,—, Januar 49,25, Februar 49,50. — Fest.
Hamburg. (Schluss.) Good average Santos März 46,75, Mai 47,—, Sept. 48,25, Dez. 48,75. Stetig.
Bremen. Kaffee stetig.
Havre. (Poimann, Ziegler & Co.) März 58,—, Mai 58,25, Juli 58,75. — Behauptet.
Amsterdam. Javakaffee 46½.
London. (Privattelegramm.) Kaffee fest, Mai 41 s 7½ d, Septbr. 42 s 10½ d. Tee, indischer gewöhnl. 6½ d. Kakao, Guayaquil 80 s 0 d. Reis franko für Verschiffung 7 s 10½ d. Pfeffer, Singapore cif April-Juni 4⅝ d.

Landesprodukte.

Hamburg. (Mitgeteilt von Aug. Braun, Buttergroßhandlg., Leipzig.) In den Butterauktionen der Bezirksmolkerei verkäufte für Schleswig-Holstein wurden verkauft: 556 Drittel Ia 129—132,— Mark, durchschnittlich 129,88, 76 Drittel IIa 112 bis 122,— Mark, durchschnittlich 118,88.
Berlin. Butter. Preisfeststellungen der von der ständigen Deputation des Berliner Butterhandels eingesetzten Kommission mitgeteilt von August Braun, Leipzig. Hof- und Genossenschaftsbutter Ia 126—128, IIa 121—125. Etwas besser. Außerdem werden Ueberpreise bezahlt.
Margarinebericht der Sächsischen Margarinefabrik Paul Augustin in Leipzig, 16. März. Oleomargarin: Stimmung ruhig, für feinstes werden auf Abladung 58—59 fl. gefordert, Prima- und Mittelqualität zu 54 bis 53 fl. käuflich, sekunda 52 fl. Oleostock. Feinstes 50 fl. Neutralfett etwas ruhig, 65½—66 fl., je nach Marke. Imitation 63 fl. Cottonöl unverändert, fest.
Bremen. Schmalz. Loko, Tubs und Firkins 55½. Doppeleimer 56½. Stetig.
Antwerpen. Schmalz loko 134,—, März 132,50, Mai 132,50, Juli 132,50.

Metalle.

Hamburg. Silber 79⅝ B., 79⅝ G.
London. Silber 28⅝.
London. (Privattelegramm.) Gold in Barren p. Unze 77 s 9½ d. Weissblech, ord. I. Qu. 15 s — d. Antimon, Regulus 28 s 0 d. Aluminium 55 s 10 d.
Amsterdam. Banksilber 106⅝.
Hamburger Kupferterminbörse. (Schluß.)

	Brief	Geld	bez.		Brief	Geld	bez.
März	132½	130½	—	September	132½	132½	132½
April	131½	131½	—	Oktober	133	132½	—
Mai	132½	132	132½	November	133½	133½	—
Juni	132	132	132	Dezember	133½	133½	—
Juli	132½	132	—	Januar	133½	133½	—
August	132½	132	—	Februar	133½	133½	133½

London.

Kupfer stetig	Erste Börse vorher	heute	Stetig	Zweite Börse vorher	heute
G. m. b. greifbar	63⅝	64⅝		63⅝	64⅝
3 Monate	64⅝	65½		64⅝	65⅝
Zinn stetig			Stetig		
Straits greifbar	173¾	174⅝		174	174⅝
3 Monate	175¾	175⅝		176	176⅝
Blei ruhig			Ruhig		
spanisches	19⅝	19 9/16		19⅝	19 9/16
englisches	20⅛	20⅛		20⅛	20⅛
Zink ruhig			Ruhig		
gew. Marken	21⅝	21⅝		21⅝	21⅝
bes. Marken	22⅛	22⅛		22—22½	22—22½

London. 6 Uhr. (Privattel.) Kupfer stetig, Tagesumsatz 1800 t, Chili Bars 64⅝ (vorher 63¾), 3 Monate 65 (64¾), best selected 66⅝, 65¾, elektrolytisches 68⅝, 65¾. Zinn Tagesumsatz 440 t.
Glasgow. (Anfang.) Roheisen sehr fest, Middlesborough Warrants 59 s 6 d, 1 Monat 59 s 10 d, 3 Monate 57 s 1 d. Schluss trägt, 56 sh 7½ d, 1 Mon. 58 sh 10 d, 3 Mon. 57 sh 1 d.

Verschiedenes.

* **Hamburg**, 17. März, 2,20 Uhr. (Telegramm von Reinhold Pinner & Co.) Fein-Para-Gummi frei auf Lager Hamburg per Ipäg Juli 1914 5,45 M., Dezember 1914 5,47½ M. Ruhig.
* **Hamburg**, 17. März, 2,45 Uhr. (Telegramm von Reinhold Pinner & Co.) Chile-Salpeter 15proz. ex Schiff März 1914 18,27½ M., Februar-März 1915 18,12½ M. Ruhig.
Hamburg. (Privattelegramm.) Salpeter Februar-März 1915 11,25.
Antwerpen. (Privattelegr.) Salpeter loko 25,40.
London. (Privattelegramm.) Schellack, T. N. Mai 88 s 6 d. Schwefels. Ammoniak Beckton 25 %, 12 £ 5 s 0 d, London 25 %, 11 £ 15 s 0 d. Harz vorr. 9 s 6 d, auf Lieferung 9 s 3 d, Savannah Marke F 4,15 Doll.

Getreide.

Berliner Getreidemarkt.
Mittagsbörse. Weizenmehl 00 22,50—27,25. Roggenmehl 0 und 1 18,70—21,20, Mai 19,85—19,70. Rüböl Mai 68,5 M.
Preise um 2½ Uhr. (Nichtamtlich.) Weizen Mai 198,50, Juli 203,25, September 196,75. Roggen Mai 159,25 Juli 162,75, September 165,75. Hafer Mai 152,50, Juli 156,25. Mais Mai 144,—, Juli 141,—. Mehl Mai 19,70, Juli 19,65. Rüböl Mai 65,9 M. Kartoffelstärke und Kartoffelmehl März-April 19,00. Feuchte Stärke 9,60 M.

Hamburg. Weizen stetig, mecklenb. und ostholstein. 185—196. Roggen ruhig, mecklenb. u. altmärk. neuer 154 bis 158,— russ. cif 8 Pud 112/15 116,—. Gerste matter, südrussischer cif März 111 B. Hafer ruhig, neuer Holsteiner u. mecklenburgischer 160—162. Mais ruhig, amerikanischer mixed cif März-April —,—. La Plata cif April Mai 134,—. — Wetter: Schön.
Danzig. (Privattelegramm.) Weizen inländischer 167 bis 172, Regulierungspreis 167, transito —. Roggen inländischer 148—151, Regulierungspreis 152½. Gerste inländische 129—141, transito —. Hafer inländischer 134—142. — Wetter: Schön.
Königsberg. (Privattelegramm.) Weizen inländischer 178—180. Roggen inländischer 148. Gerste inländische —, transito 110—122. Mais transito —,—. Hafer inländischer 148—155, transito —,—. — Wetter: Schneegrau.
Budapest. Weizen stetig, April 12,41, Mai 12,31, Oktober 11,21. Roggen April 8,49, Oktober 8,67. Hafer April 7,58, Oktober 7,28. Mais Mai 6,66, Juli 6,82. Kohlraps August 15,80. — Wetter: Schön.
Antwerpen. Weizen März —,—, Mai 19,75, Juli 19,75. Fest.
Paris. (Schluss.) Weizen ruhig, März 26,55, April 26,70, Mai-August 26,70, Juli-August 26,50. Roggen ruhig, März 18,25, Juli-August 18,25. Mehl ruhig, März 55,50, April 55,40, Mai-August 55,20, Juli-August 55,50. — Wetter: Schön.
London. 18. März. (Mark Lane.) Zufuhren für zwei Tage: Weizen 90 000, Gerste 5000, Hafer —,— Quarters. Ausländischer Weizen fest und 3 d höher, englischer ruhig, aber stetig. Amerikanischer Mais kein Angebot, Donaumais nom., unverändert. Amerikanisches und englisches Mehl ruhig. Gerste ruhig. Hafer stetig.

Produktenbörse zu Chemnitz

am 18. März, mittags ½1 Uhr.
Mitgeteilt vom Vorstand der Produktenbörse. (Nachdr. verb.)

Witterung: Schön. — Tendenz: Ruhig.
Feinste Ware über Notiz. Preise für 1000 dtel Kleie und Mehl für 100, bei Heu und Stroh für 50 Kilo netto in Mark. Die per 100 Kilo notierten Mehlpreise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 Kilo. — Alle anderen Notierungen gelten für Geschäfte von mindestens 10 000 Kilo.

Weizen, sächs. 70-72 kg	172—181	**Wicken**, sächsische	—
do. 73-75 kg	182—192	preussische	175—185
russischer rot	209—219	**Leinsaat**, feinste besatzfreie, russische	—
polnischer weiß	214—229	feine russische	—
amerikan. u. argent.	229—234	mittlere	260—270
Roggen, sächs. Gebrg.	129—137	Bombay	265
do. do.	134—140	La Plata	258
preussischer	141—144	**Rapsen**	—
fremder	178—188	**Weizenkleie**, grob	10,25—11,10
Gerste, sächsische	160—175	fein	9,50—10,00
schlesische	175—185	**Roggenkleie**	10,50—11,00
Posener	175—185	russische u. böhm.	11,00—12,00
böhmische	180—190	**Mehl**, Kaiserauszug	34,50—35,50
Mahl- u. Futterw	157—148	Weizen Grieß-A. 0	32,50—33,50
Hafer, sächs.	155—157	do. Nr. 00	31,50—32,50
do. neuer	—	do. Nr. 0	30,50—31,50
do. beregnet	155—159	Roggenmehl Nr. 0	24,75—25,75
do. preuss.	157—163	do. Nr. 1	23,00—23,50
do. neuer	—	**Heu**	3,40—3,90
do. ausländischer	—	do. gebündelt	3,90—4,40
Mais, mixed	—	**Stroh**, Flegeldrusch	2,10—2,30
grobkörnig	153—155	Masch.-Dr., lang	1,40—1,70
Cinquantin	137—140	do. Krummstroh	1,30—1,30
Erbsen, Kochwaare	210—225		
Mahl- u. Futterw	180—190		

Viehmärkte.

Berlin, 18. März. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 64 Ochsen, 278 Bullen, 135 Kühe und Färsen, 2361 Kälber, 1184 Schafe, 16 107 Schweine. Rinder notiert.

	Lebend-gewicht	Schlachtgewicht
Kälber: 1) Doppellender feinster Mast	108—115	143—157
2) feinste Mastkälber (Vollmilchmast)	98—71	115—116
3) mittlere Mast- und beste Saugkälber	82—85	103—110
4) geringere Mast- und gute Saugkälber	75—80	96—105
5) geringe Saugkälber	37—50	67—81
Schafe: A. Stallmast: 1) Mastl. u. j. Masth.	41—47	76—84
2) ältere	40—44	68—80
B. Weidmastschafe: 1) Mastlämmer	53—38	69—70
2) geringere Lämmer und Schafe	—	—
Schweine: 1) Fettschw. über 3 Ztr. Lebendg.	50	69
2) vollfleischige der feineren Rassen und der Kreuz. von 240—300 Pfd. Lebendgew.	49—51	61—63
3) do. von 200—240 Pfd. Lebendgewicht	49—50	61—62
4) vollfleischige von 160—200 Pfd. Lebendgew.	47—49	59—61
5) fleischige unter 160 Pfd. Lebendgewicht	46—47	57—59
6) Sauen	48	58

Marktverlauf: Der Rinderauftrieb mußte geräumt werden. Der Kälberhandel gestaltete sich ziemlich glatt, verflaute aber zum Schlusse. Bei den Schafen wurde langsam ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief anfangs glatt, schloss aber ganz ruhig.

Neueste Kursberichte.

18. März.

Hamburger Schlußkurse.

3% R. Staatsr.	86,25	Harpener Bergb.	21,00	Commerzb.	112,50	Harpen	183,—
3% Staatsanl.	73,50	Disch. Asiat.		Dresdner Bank	—	Phönix	236,50
3% Pr. Cons.	68,—	Dampfsch.	175,50	Deutsche B.	258,—	Laurahütte	156,—
3% Chr. Gl. 94	62,—	D. D. Kamerun	260,00	Disconto-G.	187,50	Schuckert	149,25
3% Lux. ga. 05	—	D. Ostafr. A.	126,50	Dresdn. Bank	156,—	Norddeutsch. Gummi	177,—
4% Oest. Gold.	87,00	Hapag	142,50	Hansa Bk.	—	Thür. u. Sächs.	236,—
4% Russ. St. 80	96,75	N. Südam. D.	164,50	Oest. Kredit	206,—	Deutz-Gas	117,50
4% Ung. Gold.	83,—	Nordd. Lloyd	124,50	Reichsbank	167,50	Kalkling	236,—
Jantzen, Ohle	90,—	Hansa spes.	162,25	Disch. Bank	224,10	Dampfk. Aktien	—
Canda. Pacific	211,50	Stadt. R. L. B.	—,—	Darmstädter	118,—	Privatdisk.	5⅝

Frankfurt a. M., 1 Uhr 30 Min. Fest.

3 Anleihen'	77,50	Handelsges.	162,25	Prince Henri	188,—	Phönix	236,—
3 Hess. Staat	74,20	Darmst. Bank	123,57	D. G. u. Silb.-A.	620,50	Laurahütte	155,50
4 Deut. Reichs.	87,80	Deutsche B.	256,60	Adler-Fahrr.	370,10	Harpener B.	175,70
4 do. etwh. R.		Disconto-Ges.	187,—	Akkum. Ver.	341,75	Privatdiskont	5⅝
kons. \ Gr.	88,20	Dresdner B.	156,50	Allg. Dtsch.-E.	247,—	Lond. Wechs.	20,405
3 Portg. Anl.	64,50	Mitteld. Cred.	125,70	Schuckert	149,87	Paris. Wechs.	81,875
5 amerik. Anl.	100,25	Reichsbank	117,—	Alumin.-Ind.	295,80	Wien. Wechs.	84,825
4 Russ. Ba. 80	87,50	Oest. Kredit	204,50	Bd. Ak. u. Soda	512,—	Wien. Pass. 25	—
4 Russ. v. 97	96,80	Rheinb. Kredit.	132,30	Höchst. Farbw.	469,—	—	
4 pm. Sarb. 05	78,80	Schaaffhaus.	105,50	Holzverk.-ind.	314,50	Dt. Vertragsn.	169,40
4 Türk. v. 03	—,—	Hapag	142,37	Mitteld. Gum.	80,—	Bad. Zuckerf.	216,50
Tür. 400 Fr.-L.	100,40	Nordd. Lloyd	124,37	Kunstseidefr.	—	Ver. Schuhat.	143,—
4 Sag. Gold r.	83,—	Franzosen